

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

143 (24.5.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Freitag den 24. Mai

1895

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 45 236. Invaliditäts- und Altersversicherung der hier beschäftigten unständigen Arbeiter betreffend.

Die unständigen Arbeiter, d. h. solche, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhältnis zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen, sondern wie z. B. Näherinnen, Büglerinnen, Holzmacher, Aushilfsdiener, Wäscherinnen, Putzerinnen u. s. w. abwechselnd von Haus zu Haus Dienste leisten, sind befugt, die Versicherungsmarken selbst in ihre Quittungskarten zum Voraus einzukleben. Bisher haben diese Arbeiter in hiesiger Stadt sich bereit erklärt, von dieser Befugnis Gebrauch zu machen. Demzufolge haben sie jede Woche, und zwar jeweils am ersten Arbeitstag derselben, eine Versicherungsmarke in ihre Quittungskarte einzukleben. Die einzuklebenden Marken lauten für männliche Personen auf 24 Pfg., für weibliche auf 20 Pfg.; sie sind an den Postschaltern zu kaufen.

Von demjenigen Arbeitgeber, bei welchem der unständige Arbeiter zuerst in einer Woche beschäftigt ist, kann er sich jeweils den halben Wert der Marken (also 12 bezw. 10 Pfg.) ersetzen lassen.

Nach Aufklebung der Marken und Erlass ihres halben Werts durch den Arbeitgeber ist dieselbe zu entwerthen. Dies geschieht dadurch, daß auf die Marke der Entwertungsstempel in Ziffern gesetzt wird, z. B. 15. 3. 95, wenn die Marke am 15. März 1895 entwertet wird.

Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß die unständigen Arbeiter vielfach ihre Quittungskarten den Arbeitgebern nicht vorlegen und den Erlass der hälftigen Beiträge nicht in Anspruch nehmen, öfters auch die Marken überhaupt nicht einkleben.

Wir machen deshalb die Arbeitgeber wiederholt darauf aufmerksam, daß sie verpflichtet sind, auch für die Versicherung der unständig beschäftigten Personen zu sorgen. Zu diesem Zweck wird denselben empfohlen:

1. von jedem bei ihnen beschäftigten unständigen Arbeiter sich die Quittungskarte vorlegen zu lassen,
2. sich zu vergewissern, daß für die laufende Kalenderwoche eine Marke zum Voraus entrichtet ist,
3. die Hälfte des Beitrags zu ersehen, wenn der betr. Arbeitgeber die erste versicherungspflichtige Beschäftigung in der fraglichen Kalenderwoche gegeben hat, und
4. nach Ersetzung der Beitragshälfte die Marke zu entwerthen.

Bei dem Umstand, daß die Versicherung gerade für unständig Beschäftigte ein großes Bedürfnis ist, dürfen wir wohl annehmen, daß die Arbeitgeber gern bereit sind, ihrerseits nach Möglichkeit bei der Durchführung dieser Versicherung mitzuwirken.

Wir werden die Quittungskarten der unständigen Arbeiter von Zeit zu Zeit durch die Schutzmannschaft einsehen lassen und wenn sich zeigt, daß die erforderlichen Marken nicht eingeklebt worden sind, veranlassen, daß die Marken nachträglich durch die Krankenkasse auf Rechnung der Arbeitgeber eingeklebt werden. Im letzteren Falle werden die Beiträge den Arbeitgebern meistens ganz zur Last bleiben, da die Arbeitgeber nur befugt sind, bei der Lohnzahlung die Hälfte der Beiträge für die beiden letzten Lohnzahlungsperioden in Abzug zu bringen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

3.2.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 5688. Infolge Reichsgesetzes wird Freitag den 11. Juni d. J. die Vornahme einer Berufs- und Gewerbezahlung in Verbindung mit einer Aufnahme der land- und forstwirtschaftlichen, sowie der gewerblichen Betriebe stattfinden. In hiesiger Stadt sind zur Bewältigung dieses Geschäftes etwa 360 Zähler erforderlich, deren Arbeit vorzugsweise auf den 12., 14. und 15. Juni d. J. fallen wird. Jeder Zähler soll für Mühewaltung und Zeitverschwendung ein entsprechendes Honorar erhalten.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche gewillt sind, das Amt eines Zählers zu übernehmen, sich innerhalb der nächsten 3 Tage zu den üblichen Geschäftsstunden auf unserem Sekretariat — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, Eingang vom Marktplatz — anzumelden.

Nur solche Personen können berücksichtigt werden, die in der Fertigung schriftlicher und rechnerischer Arbeiten vollständig bewandert sind.

Karlsruhe, den 20. Mai 1895.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reudeck.

## Bekanntmachung.

Während der Sommermonate Juni bis September einschließlich ist die Großh. Kunsthalle außer Sonntags und Mittwochs auch Freitags zu den üblichen Besuchsstunden geöffnet.

Karlsruhe, den 23. Mai 1895.

2.1.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

## Bekanntmachung.

Mit Verpachtung der im hiesigen neuen Rangirbahnhofs vorgezeichneten Lagerplätze, welche für solche Firmen bestimmt sind, die für ihre zu lagernden Gegenstände Baulichkeiten auf den Plätzen errichten wollen, wird nunmehr begonnen, und ist der Plan, sowie die Bedingungen bei der unterzeichneten Stelle — Zimmer Nr. 18 — einzusehen. Die Verpachtung der Plätze findet am Montag den 27. Mai, Vormittags 9 Uhr, statt. Zusammenkunft am Gottesauer Bahnübergang.

Karlsruhe, den 21. Mai 1895.

Großh. Güterverwaltung.

## Kohlenlieferung.

2.1. Die Lieferung von etwa 2000 Zentner Rußkohlen und 600 Zentner Magerwürfelkohlen (Anthracit) für verschiedene hiesige Behörden der Finanzverwaltung soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Angebote hierauf wollen, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens

den 31. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen oder schriftlich bezogen werden können.

Karlsruhe, den 22. Mai 1895.

Handkassenverrechnung Großh. Finanzministeriums.

## Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag wird am Mittwoch den 5. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Unterzeichneten, Steinstraße 23, 1. Stock dahier, öffentlich zu Eigentum: das in der Schillerstraße dahier unter Nr. 24 neben Fräulein Luise Müller, Private, u. in der Göthestraße neben Gärtner Jas. Schmidt Wittve gelegene, zweistöckige Eckhaus mit Grund und Boden, taxirt zu . . . . . M 44000, versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Das Haus ist neuerbaut, mit Garten und insbesondere auch für einen Maler geeignet.

Die Steigerungsbedingungen können inzwisch bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1895.

Der Großh. bad. Notar

J. Bender.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen werden am Montag den 10. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Amalienstraße 19 — die nachbeschriebenen, zum Nachlaß des verstorbenen Bäckermeisters Peter Böß dahier gehörigen Liegenschaften zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung erreicht wird.

A. R.H.B. XX. 4254.

Das in der Durlacher Allee dahier unter Nr. 24, neben Bauunternehmer Wilhelm Köhler und in der Lachnerstraße neben Lit. B. unten gelegene, vierstöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 76 000 M

B. R.H.B. XXIII. 4851.

Das in der Lachnerstraße dahier unter Nr. 2, einerseits neben Lit. A.

oben, anderseits neben Maler Hermann Schröder gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschliesslich des Grund und Bodens, tarirt zu 48000 M. Achtundvierzigtausend Mark.  
In ersterem Haus wurde bisher eine Wirthschaft und in letzterem eine Bäckerei betrieben. Das Inventar wird nach der Liegenschaftsversteigerung besonders versteigert.  
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1895.  
Grossh. Notar Beck. 3.2.

**Welschnereuth.**  
**Fasel-Versteigerung.**  
2.1. Die hiesige Gemeinde versteigert am Dienstag den 28. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Farenhalters einen schweren Rindsfarn gegen Baarzahlung.  
Welschnereuth, den 21. Mai 1895.  
Gemeinderath. Angelberger.

**Zu vermieten.**  
2.1. Augustastrasse 1 (zunächst der Karlstrasse) ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstrasse 10 bei M. Bippes.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Ein junges Ehepaar (ohne Kinder) sucht sofort oder auf 23. Juni eine Wohnung (Bahnhofstrasse) von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Schöne Manufaktur oder Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Näheres Luisenstrasse 43, parterre.

**Zimmer zu vermieten.**  
Amalienstrasse 71, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Aussicht nach dem Kaiserplatz sofort oder später zu vermieten.

\* Karlstrasse 56 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Strasse gehend, sofort zu vermieten.

**Adlerstrasse 19, parterre,**  
ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**  
Gesucht auf's Ziel: ein geachtetes Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit übernimmt in einer kleinen Familie: Kaiserstrasse 182 im 3. Stock.  
3.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau Ida Kühnenthal, Säbringerstrasse 72.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, sucht auf nächstes Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 25 im Laden.

**Kapital gesucht.**  
\* 2.1. 18000 Mark werden als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 3530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**  
einige jüngere Buchbinder zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Glaser-Gesuch.**  
\* 2.1. Tüchtige Glaser für Neubauten werden sofort gesucht.  
Hugo Moppert, Glasmeister, Baden-Baden.

**Eine durchaus perfekte Verkäuferin**  
der Schuhbranche sofort gesucht: Kaiserstr. 118. \*

**Ein Mädchen,**  
welches brav und fleißig ist und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stellung: Leisingstrasse 45 im 3. Stock.

**Mädchen,**  
katholisches, sofort in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen in Durlach, Gröbingerstrasse 1. \*

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift findet in einem hiesigen Bureau Stellung als

**Lehrling**  
unter günstigen Bedingungen. Offerten unter C. D. 5802 befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau hier.

\* 2.1. Sofort wird ein  
**Fuhrknecht**  
gesucht: Rintheimerstrasse 2.

**Ein Hausbursche**  
(tüchtiger Bursche) findet bei hohem Lohn dauernde Stellung: Nowack's Anlage 19. 2.1.

**Hausbursche.**  
Ein jüngerer, braver Bursche findet Stelle in der Conditorei von Karl Kaufmann, Ludwigsplatz 61.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Ein junges Mädchen wird für einige Stunden des Tags gesucht: Kaiserstrasse 71 im Laden.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein junges Mädchen, welches ein Jahr in einem Detail-Geschäft thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 1. Juni eine Stellung als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 3534 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kellnerin,**  
welche gut serviren kann, sucht sofort als Aushilfe in einer bessern Wirthschaft Stellung. Zu erfragen Kronenstrasse 46 im 3. Stock rechts.

**Empfehlung.**  
\* Ein Fräulein geachteten Alters, gewandte Näherin, empfiehlt sich für alle in das Nähsach einschlagenden Arbeiten bei nur sehr mäßigem Preise. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Blumenstrasse 7, 4. Stock.

**Verloren.**  
\* Am Montag früh wurde von der Scheffel, Leisingstrasse bis zum Mühlburgerthor eine schwarze Damennuhr mit goldener Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung: Kreuzstrasse 10 im 3. Stock abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Eine polirte Kinderbettstatt mit Matraze ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 24, drei Treppen hoch links.  
\* Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist Bezugs halber zu verkaufen: Sofienstrasse 29 im 2. Stock.

**Ein mittelgroßer Herd**  
wird für 18 Mark abgegeben: Waldstrasse 39.

**Kinderwagen-Gesuch.**  
\* Ein gut erhaltener moderner Kinderwagen wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 3535 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Sommer:**  
**Malta-Kartoffeln**  
wieder eingetroffen bei  
**Gerhard Laspe,**  
2.1. Kaiserstrasse 54.

**Familien-Seife.**  
**Rose, Heliotrop, Veilchen, Honig und Flieder**  
5 Stück 1 Mk.  
**G. Puder, Hoftheaterfriseur, Lammstrasse.**

Ehret die Frauen, die flechten und weben  
Uns himmlische Kränze in's irdische Leben,  
Rauberisch lächelt ein holder Mund,  
Strahlen die Zähne weiß und gesund;  
Drum ehret die Frauen, die täglich gewohnt,  
Den Mund sich zu kühlen mit

**„Kalodont“**  
à Tube — 60 Pf.  
**G. Puder, Lammstrasse.**

**Touristen-Hemden u. Gürtel**  
in grosser Auswahl billigst.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124 b.  
**Specialität:**  
**Leibwäsche.**  
Anfertigung ganzer  
**Ausstattungen**  
und  
**Kinderzeuge.**  
**Tischwäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche.**  
Zum Selbstanfertigen von Wäsche empfehle ich mein reichhaltiges Lager von:  
**Elsässer Madapolam, Cretonne à 45 Pfg. per Meter, façon Baumwollstoffe, Plumeaudamast, Reineleine und Halbleine, Bettleinen in allen Breiten, Hand- und Maschinen-Festons auf doppeltem und einfachem Stoff, in Madapolam, Leine und Köper. Sämmtliche Stoffe in bekannt guten Qualitäten.**  
**Muster-Schnitte gratis.**

**Hervorragende Neuheit!**  
**Palladin-Corset,**  
garantirt größte Dauerhaftigkeit und beste Façons. Einlagen besser als Fischbein und wesentlich billiger. Nur Alleinverkauf für Karlsruhe:



**Frau Karoline Stein-Denninger, Corsettenmacherin, Waldstrasse 36.**

3.1. **Für Brautleute** sowie für  
**Gasthofbesitzer und Private.**  
**Die Bettensabrik von Ludwig Schmitt, Wilhelmstrasse 7, Karlsruhe,**  
hat z. Bt. ca. 60 komplette fertige Betten (wozu auch die erforderliche Bettwäsche vorhanden) auf Lager. Wegen beabsichtigtem Hausverkauf werden dieselben, um vollständig das Lager zu räumen, zu billigsten Preisen verkauft.

Brantkränze und Brantschleier  
in großer Auswahl zeigt empfehlend an  
**M. Räuber,**  
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

**Spazier-Stöcke**

in grosser Auswahl bei  
**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolf & Sohn's Detail.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

22.

**Herren-Strohhüte.**

Neuheiten der Saison  
enorm billig im  
**Hut-Bazar**  
**Josef Goldfarb,**  
am Haupt-Bahnhof.

63.



Nur M.4.50. Nur M.4.50.

**Goldin-Remontoir-Anker-Uhr,**

von ächtem Golde nicht zu unterschätzen, versende ich von heute ab zum Spottpreise von nur M. 4.50.

**Damen-Uhren à M. 5.50,**  
so lange der Vorrath reicht. Garantie für guten Gang 2 Jahre. **Feith's** Neuheiten-Vertrieb in Dresden, A. 9.

Die letzten Neuheiten von **Decorationspflanzen u. Blumen** sind eingetroffen u. habe ich an meinem Schaufenster Muster ausgestellt.

**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9. 43.

**Ein neues Sommerspiel!**

**Pneumatic Shuttlecock,**

englischer Gummi-Federball, kann mit Lawn-Tennis-Schlägern oder Raquettes gespielt werden. 12.12.  
20 Pf., 40 Pf. und 60 Pf.

Raquettes von M. 1.70 bis 3.—  
Lawn-Tennis-Schläger, englische, von M. 2.50 bis M. 15.— per Stück.  
Lawn-Tennis-Bälle 90 Pf. und M. 1.—, weiß, roth und bunt.  
Lawn-Tennis-Netze M. 8.— und 10.—  
Croquets von M. 6.— bis M. 24.—  
Boccia-Spiele M. 5.50 und 7.—  
Fussbälle von M. 6.— bis M. 13.—

**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Bähringerstr.

**Für Herren und Damen**

gutsitzende 3.2  
**Schuhe u. Stiefel**

(Schwarz) nach Maass (braun), nur Handarbeit in feiner, eleganter Façon, werden unter Garantie zu üblichen Preisen angefertigt. Solides Kundengeschäft, bestes Material, nur gut empfohlen.

Reparaturen pünktlich und billigst.  
**Hch. Lackner, Schuhmachermeister,**  
Herrenstraße 40 im Laden.

**Leopold Meess, Douglasstraße 22,**  
empfiehlt sich hiermit im Anfertigen von **Marquisen- u. Storbefschlägen**, sowie allen in der Schlosserei vorkommenden Reparaturen und Umarbeiten bei billigst gestellten Preisen bestens. 6.5.

**Koffer,**

nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musikinstrumentenkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maassgabe angefertigt.

**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstraße 25.

**Das Putzen und Reparieren** an Nähmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenzugwagen wird prompt u. billig besorgt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker,** Herrenstraße 6. 10.4.



Sämmtliche **Bade-Artikel** sowie complete **Bade-Einrichtungen**

empfiehlt in grösster Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das **Special-Geschäft von Wilh. Göttle.**

**Umzüge**

3.2  
in der Stadt sowie solche nach auswärts übernimmt zu billigen Preisen  
**D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft**  
(gegr. 1884),  
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

**Gasthof zur Rose**

bringt seine Säle zu größeren **Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten** etc. in empfehlende Erinnerung.

**Gasthaus zu den Drei Königen**

(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).  
**Heute Freitag Schlachttag.**  
Abends: **Leber- und Griebenwürste, Schinkenwurst u. Schwartenmagen** empfiehlt  
**Karl Weissinger.**

**I<sup>a</sup> Apfelwein (selbstgeleutert)**

in Gebinden von 50 Liter per Liter 25 Pfg. franco Station Karlsruhe empfiehlt  
6.6. **Emil Bopp, Bruchsal.**

**Forsthaus Langenberg.**

— Schöner Spaziergang durch den Wald von Brühl bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen. Gute und billige Bedienung. Restauration in den Balbanlagen.

(„Der Stein der Weisen.“) Das 11. Heft dieser Zeitschrift hat nachstehenden Inhalt: Versuche über die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Schwerkraftstrahlen von R. Meves; Die Mechanik des Vogelfluges von Grand-Allen (4 Abbildungen); Der Stoffverbrauch und das Bedürfnis des Wiedererzuges von F. Siegmund; Ueber Kunstgewerbe von Lothar Abel (9 Abbildungen); Wie lange dauern die Kohlenvorräthe der europäischen Staaten? Ferner: Die Fabrication der Wachspferle; Astronomische Mittheilungen. Sodann in der „Kleinen Mappe“ (mit 12 Abbildungen): Projections-Mikroskop, das Tricycle im Dienste der Declame, Wolkenphotographie, bewegliche Brücken, Spectren des elektrischen Funkens, Physikalische Experimente u. s. w. Auf dem Umschlage: „Städtepläne aus allen Welttheilen“ (Massana, Capstadt, Constantinopel, Athen). Briefkasten und Bücherbesprechungen. — „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) erscheint in reich illustrierten halbmonatlichen Heften und ist in jeder Buchhandlung bestweise erhältlich.

**Neuerscheinungen.**

**Die Bekämpfung der Schwindsucht.**

Vortrag des Professors Dr. Ernst Leyden, Geh. Medicinalrath.

Denkschrift, herausgegeben vom „Nationalverein zur Hebung der Volksgesundheit“.

Berlin W. Verlag des „Menschenfreund“.

**A. Hartleben's Kleines Statistisches Taschenbuch**

über alle Länder der Erde. 1893. Bearbeitet von Professor Dr. Friedrich Umlauf. Preis M. 1.50.

**A. Hartleben's Statistische Tabelle**

über alle Staaten der Erde. Wien. A. Hartleben's Verlag. Preis M. —.50.

**Danksagung.**  
 \* Für die vielseitigen Beweise herzlichster  
 Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer  
 lieben Mutter  
**Jacobine Förcher,**  
 sowie für die zahlreichen Blumenpenden  
 sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Karlsruhe, den 24. Mai 1895.



**Verein bildender Künstler.**  
 Dienstag den 28. Mai,  
 Abends, im Vereinslokal  
**Ausstellung**  
 von ca. 30 dem Verein  
 gehörenden Gemälden.  
 Einführung gestattet.  
 Zur Besichtigung ladet  
 ein  
**Der Vorstand.**



**I. Karlsruher Bicycle-Club  
 von 1882.**  
 Freitag den 24. Mai I. J.  
 Abendtour: Grünwinkel—  
 Forchheim—Ettlingen—Dur-  
 lach—Karlsruhe.  
 Abfahrt ab Clublokal  
 7<sup>30</sup> Uhr.  
 Sonntag den 26. Mai I. J.  
 Vormittagstour nach Lauterburg über  
 Wörth, Langenberg; zurück über Hagenbach.  
 Abfahrt ab Bahnhofrestauration 5<sup>30</sup> Uhr.  
**Der Fahrwart.**

**Reichshallen-Theater.**  
 Südstadt. — Marienstraße 16.  
 Freitag den 21. Mai 1895  
 Gastspiel des  
 Damenimitators Herrn **Man de Wirth.**  
 Neue Kostüme! Neues Programm!  
 Zum 1. Male:  
**s'Lieserl.**  
 Liebespiel in 1 Akt von J. Kneiff. Musik von  
 Michaelis.  
**Die Giftmischerinnen.**  
 Schwank in 1 Akt von Betty Young.  
 Alles Nähere **Plakatsäulen.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Freitag den 24. Mai. II. Quartal. 71.  
 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
**Wie es euch gefällt.** Lustspiel in 3 Akten  
 von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel.  
 Anfang 7<sup>15</sup> Uhr. Ende nach 9<sup>15</sup> Uhr.  
 Sonntag den 26. Mai. 3. Vorstellung  
 außer Abonnement. (Große Preise.) Zum  
 ersten Male wiederholt: **Die Fledermaus.**  
 Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Ha-  
 lévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner  
 und R. Genée. Musik von Johann Strauß.  
 Anfang 7<sup>15</sup> Uhr. Ende nach 10<sup>15</sup> Uhr.

**Witterungsbeobachtungen  
 im Großh. Botanischen Garten.**

22. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	744 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 16 $\frac{1}{2}$	745 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	745 „	„	Regen
23. Mai				
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	745 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	749 „	„	Regen

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

**Wichtig für sparsame Hausfrauen!**  
**Fritz Müller's Kernseifen-Pulver**  
 ist garantirt unschädlich und unübertroffen; äusserst preiswürdig und das bequemste  
 und geeignetste Wasch- und Reinigungsmittel.  
 Die einmalige Benützung sichert sich dauernde Anwendung von selbst.  
**Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.**  
**3 Mal preisgekrönt!** 14.2.

**Pelz- und Wollwaaren**  
 werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Ver-  
 wahrung genommen bei  
**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
 Kaiserstraße 191.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres  
 nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels  
**Jakob Mark, Friseur,**  
 sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Jakob Mark, Friedhofsgärtner.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen  
 und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Kurs-Buch**  
 für die  
**Großh. Badischen Eisenbahnen,**  
 die Bahnen in  
 Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern  
 und der **Schweiz,**  
 sowie für die **wichtigsten Anschluss-Linien.**  
 Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern  
 nebst **Dampfboot-Kursen.**  
**Sommerdienst 1895.**  
 I. Ausgabe vom 1. Mai 1895.  
 Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
 Eisenbahn-Karte von Baden  
 und dem  
**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**  
**Preis 50 Pfennig.**

**Militärverein  Karlsruhe.**  
 Wir setzen unsere verehrl. Mitglieder hiermit in Kenntniss, daß wir zu dem am  
**Sonntag den 26. Mai d. J.** stattfindenden 25jährigen Stiftungsfeste des Veteranen-  
 und Militärvereins Schöllbronn, verbunden mit feierlicher Enthüllung einer Gedenktafel  
 für die Soldaten, welche den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, freundlichst eingeladen  
 sind.  
 Abfahrt nach Ettlingen (Stadt) 12<sup>5</sup> Mittags.  
 Die Fahrkosten werden aus der Vereinskasse ersetzt.  
**Der Vorstand.** 2.1.